

„Was ihr den Geist der Zeiten heißt,
Das ist im Grund der Herren eigner Geist,
In dem die Zeiten sich bespiegeln.“
(Faust, Johann W. von Goethe)



C. G. Jung-Institut
C. G. Jung-Gesellschaft
Symposium

Referentin und Referenten

Dr. med. Matthias Gabriel

Arzt für Innere Medizin, Psychologe und
Psychotherapeut in Troisdorf

Dr. phil Rainer Funk

Psychoanalytiker in Tübingen; Leiter des
Erich Fromm-Instituts Tübingen

Dr. med. Renate Daniel

Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiaterin
am C. G. Jung-Ambulatorium Zürich, Lehranalytikerin und
Supervisorin am C. G. Jung-Institut Zürich

Dr. med. Konstantin Rößler

Dozent, Supervisor, Lehranalytiker C. G. - Jung-Institut
Stuttgart. 1. Vorsitzender der Internationalen Gesellschaft
für Tiefenpsychologie (IGT)

Anmeldung zur Online-Teilnahme

E-Mail: gesellschaft@cgjung-stuttgart.de
C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart
Tübinger Straße 21 · 70178 Stuttgart
Tel. 0711 - 51 87 23 65

Teilnahmegebühr 60.- Euro
Mitglieder 40 €
CGJI-Studierende frei
Externe Studierende 30 €

Zeitgeist Ist „autoritär“ wieder attraktiv?



Samstag, 29. November 2025
9.30 - 15.00 Uhr

Nur Online!

Zeitgeist – Ist „autoritär“ wieder attraktiv?

Stauend stehen wir davor, wie schnell sich die Gewichte in der Welt verlagert haben. Das Pendel des Zeitgeistes, das lange immer weiter in eine Richtung schlug, scheint nun die entgegengesetzte eingenommen zu haben. Weltweit haben autoritäre Regierungen und Bewegungen an Macht und Zulauf gewonnen und ein Ende ist nicht in Sicht.

Die gerade in unserem Land tief verwurzelte Erfahrung gerät ins Wanken: dass autoritäre Regime überwunden werden können, dass sich Gesellschaften auf Dauer nicht unterdrücken lassen, dass sie sich langfristig immer mehr in Richtung Freiheit und Toleranz entwickeln.

Was zuvor noch als ein Problem autokratischer Staaten erschien, ereilt nun demokratische Gesellschaften, die entsprechende Führungspersonlichkeiten an ihre Spitze wählen.

Welche offensichtlichen und welche unbewussten Dynamiken liegen dieser Entwicklung zugrunde?

Macht die wachsende Ungewissheit in der Welt wieder anfällig für die Selbstgewissen? Ist kollektive Angst der Nährboden für eine Renaissance des Autoritären und werden hier kindliche Bedürfnisse nach vermeintlichem Schutz und Geborgenheit sichtbar? Erliegen wir gar einer kollektiven Faszination am Narzissmus und erhoffen uns von solchen Führern Identität und stabilen Selbstwert?

Doch haben diese Fragen auch eine individuelle Dimension, der wir in therapeutischen Beziehungen wie im eigenen sozialen Umfeld immer häufiger begegnen. Auch hier erscheinen die scheinbar einfachen und klaren Antworten für viele attraktiv. Die differenzierte Auseinandersetzung und das Aushalten von Widersprüchen der analytischen und tiefenpsychologischen Perspektive haben es schwer und werden doch um so notwendiger gebraucht.

Diesem Thema des Zeitgeists wollen wir im diesjährigen Symposium des C.G. Jung-Instituts und der C.G. Jung-Gesellschaft Stuttgart mit Vorträgen und Diskussionen einen Raum geben. Wir hoffen, damit Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



9.30 Dr. med. Konstantin Rößler
Einführung
Moderation



9.45 Dr. med. Matthias Gabriel
Vom autoritären Mythos
zur autoritären Gewalt -
Grundlegende Aspekte der
Rechtsradikalisierung



10.45 Pause
11.15 Dr. phil. Rainer Funk
Psychodynamiken gegen-
wärtiger Macht- und
Gewaltausübung. Sozial-
psychologische Erkenntnisse
nach Erich Fromm



12.15 Pause
13.15 Dr. med. Renate Daniel
Destruktiver Autorität
begegnen: Zwischen
Ohnmacht und dem Mut
zur Gestaltung
14.00 Podiumsdiskussion
15.00 Verabschiedung